



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

Ortswehr Hohnstorf / Elbe



Feuerwehr Hohnstorf/Elbe steuert gegen den Trend

Ein volles Haus konnte Ortsbrandmeister Matthias Lanius am vergangenen Samstag im Restaurant „Zum Hohnstorfer“ begrüßen. Neben zahlreichen politischen Vertretern aus Rat und Gemeinde, Abordnungen der Feuerwehren Lauenburg, Hittbergen und Barförde konnte er auch die Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr, Kreisbrandmeister Torsten Hensel und Gemeindebrandmeister Arne Westphal, begrüßen.

Zu insgesamt 29 Einsätzen wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr alarmiert. Das ist, gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von über 100% (14 Einsätze). Sie unterteilen sich in 10 Brand-, 18 Hilfeleistungs-einsätzen sowie einer Alarmübung. Besonders bewährt hat sich auch schon das im November 2015 angeschaffte neue Feuerwehrboot. Sieben Einsätze wurden im vergangenen Jahr damit abgearbeitet.

Der Ortsbrandmeister berichtete auch über den baulichen Fortschritt des neuen Feuerwehrhauses. Im September wurde Richtfest gefeiert. Die Einweihung soll voraussichtlich im Mai stattfinden.

In ihren Jahresberichten gingen die einzelnen Funktionsträger auf die vielfältigen Arbeiten und Ausbildungen im vergangenen Jahr ein. Insgesamt wurden fast 7900 Std. Feuerwehrdienst geleistet!

Gegen den Trend steuert die Feuerwehr Hohnstorf/Elbe auch bei den Mitgliederzahlen. Während andere Wehren unter Mitgliederschwund leiden, konnten hier 9 neue Mitglieder in die aktive Wehr übernommen werden, davon 5 aus der eigenen Jugendwehr. Damit besteht die Feuerwehr jetzt aus 64 aktiven Mitgliedern, davon 21 Atemschutzträger, 26 Jugendfeuerwehr- und 17 Kinderfeuerwehrmitgliedern. 249 Fördermitglieder unterstützen die hiesige Feuerwehr. 14 Mitglieder hat die Altersabteilung.

In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister André Feit bei seinen Kameradinnen und Kameraden und überreichte dem Ortsbrandmeister einen Klinker vom neuen Feuerwehrhaus, an den er einen Strick gebunden hatte, mit den Worten: „Wenn das neue Haus dieses Jahr nicht fertig wird, hängst Du Dir diesen Stein um den Hals und springst in die Elbe oder Du suchst einen anderen Schuldigen, hängst ihm den Stein um und schubst ihn in die Elbe“.

Alfred Schmidt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Anschluss beförderte Ortsbrandmeister Lanius Nadja Schnaar, Daniela Smorra, Kai Bechump, Nico Abraham, Sascha Schellenberg und Fred Giera zu Hauptfeuerwehrfrauen/Hauptfeuerwehrmännern.

Einstimmig wurde Christoph Kubelke von der Versammlung wieder zum Gerätewart gewählt.

Kreisbrandmeister Torsten Hensel und Gemeindebrandmeister Arne Westphal dankten der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz und freuten sich über diese schlagkräftige Truppe. Der Gemeindebrandmeister beförderte anschließend Stephan Drewing zum Löschmeister.

Für 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr zeichnete anschließend der Kreisbrandmeister Karl Maschmann und Egon Ojowski mit dem niedersächsischen LFV-Ehrenzeichen aus. Hauptfeuerwehrmann Thomas Blass wurde für 25 Jahre Feuerwehrdienst und Hauptlöschmeister Rüdiger Harms mit der Feuerwehrhennadel in Bronze ausgezeichnet.

Mit einem Feuerwehrhandtuch wurde die gemeinsame Wettkampfgruppe aus Hohnstorf/Hittbergen und Jürgenstorf geehrt. Sie haben im vergangenen Jahr auf mehreren Wettkämpfen hervorragende Platzierungen erreicht.

Für seine ständige Verwaltungs-Unterstützung bedankte sich der Ortsbrandmeister auch beim ersten Hauptfeuerwehrmann Detlef Kubelke mit einem Feuerwehrhandtuch.

Bereits ein Tag zuvor fand im Container am alten Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Jugendfeuerwehrwart Henry Siemers konnte neben den Jugendlichen auch einige Eltern, die Jugendbetreuer, Ortsbrandmeister Matthias Lanius und Pressewart Alfred Schmidt begrüßen. Im Jahr 2016 feiert die Jugendfeuerwehr ihren 40. Geburtstag!

In seinem Rückblick ging er auf die durchgeführten Dienste und Veranstaltungen ein. Er dankte seinen Jugendbetreuern für die geleistete Arbeit. Die Jugendlichen schilderten anschließend, was ihnen im vergangenen Jahr am besten gefallen hat oder woran sie sich gerne erinnern.

6 Jugendliche konnten 2016 die Leistungen der Jugendflamme Stufe 1 und 5 Jugendliche die der Jugendflamme Stufe 2 erreichen und wurden mit der entsprechenden Ehrennadel ausgezeichnet. Beim Samtgemeinde-Jugendfeuerwehrezeltlager wurde die Gruppe aus Hohnstorf Lagersieger.

Auch Ortsbrandmeister Lanius dankte allen für die geleistete Arbeit und betonte,

dass die Jugendfeuerwehr das Rückgrat der aktiven Wehr sei. Nur hieraus kann das Personal für den ehrenamtlichen Hilfs- und Löschdienst gewonnen werden.

Anschließend gab es einen Überblick auf das kommende Jahr. Außer den wöchentlichen Diensten stehen viele Aktivitäten im neuen Jahr an. Neben der Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages in Hohnstorf, dem Samt- und Kreiszeltlager, diversen Nacht- und Orientierungsmärschen steht besonders die Teilnahme am Bezirks-Zeltlager in Hermannsburg auf dem Programm.

Vier Austritten stehen sieben Neuaufnahmen gegenüber. Trotzdem ist die Mitgliederzahl in diesem Jahr gesunken, da vier Jugendliche in den aktiven Dienst wechseln. Siemers verabschiedete anschließend Kean Eilmann, Sophie Barcz, Fabian Drewing und Johann Dressler aus dem Jugendfeuerwehrdienst und überreichte ihnen die Jugendfeuerwehnadel.

Als Jugendsprecher wurden Birka Dittmer und Ben Behr gewählt.

Im Anschluss ging es dann zum Tannenbaumverbrennen in der Feldmark am Wiesenhof.

